

Anordnung Nr. 3*
über die Lieferung und Abnahme
von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

Vom 31. Oktober 1966

Auf Grund des § 48 Abs. 3 der Siebenten Durchführungsverordnung vom 22. April 1965 zum Vertragsgesetz — Wirtschaftsverträge der sozialistischen Landwirtschaftsbetriebe — (GBl. II S. 431) wird folgendes angeordnet:

§1

Die Ziff. 3.1. der Anlage 1 — Lieferung und Abnahme von tierischen Erzeugnissen — zur Anordnung vom 31. Mai 1965 über die Lieferung und Abnahme von landwirtschaftlichen Erzeugnissen (GBl. II S. 452) wird gestrichen.

§2

In der Anlage 4 — Berechnung von Vertragsstrafen bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen — zur Anordnung vom 31. Mai 1965 wird bei der Berechnung von Vertragsstrafen für Zuckerrüben der zugrunde zu legende Preis auf 8 MDN je dt festgesetzt.

§3

Der §1 dieser Anordnung tritt am 1. Januar 1967, der § 2 mit Wirkung vom 1. September 1966 in Kraft.

Berlin, den 31. Oktober 1966

Der Vorsitzende
des Landwirtschaftsrates
der Deutschen
Demokratischen Republik

E w a l d
Minister

Der Vorsitzende
des Staatlichen Komitees
für Erfassung
und Aufkauf
landwirtschaftlicher
Erzeugnisse

D r . K o c h
Staatssekretär

* Anordnung Nr. 2 vom 13. Juli 1966 (GBl. II Nr. 80 S. 527)